



Frankfurter Neue Presse, 13.11.2009

## Opernball 2010: Pasenau lockt mit großen Namen

Und noch eine Gala wirft ihre Schatten voraus: Der Frankfurter Opernball. Veranstalter **Manfred Pasenau** jonglierte gestern nur so mit prominenten Namen, die nach seinen Angaben am 27. Februar in die Alte Oper kommen wollen. Angefangen mit dem Schirmherren **Alain Delon** (war 1996 schon Ballgast), der von Romy Schneiders Tochter **Sarah Biasini** begleitet werden soll. Die Paarung sei Zufall gewesen, betont er.

Aus den USA soll kein geringerer als **Al Pacino** („Der Pate“) einfliegen, um die Laudatio auf den verstorbenen Sänger **Al Martino**, zu halten. Dafür wurde kurzerhand ein „Lifetime Achievement Award“ ins Leben gerufen, den die in den 70er Jahren bekannte Schauspielerin **Marisa Berenson** an seine Witwe **Judi** überreichen soll.

Zur Co-Moderatorin machte Pasenau Top-Model und „Wüstenblumen“-Autorin **Waris Dirie**. „Sie will gerne was machen.“ Der Erlös des Balls gehe aber bereits an **Karlheinz Böhm**s Äthiopienhilfe „Menschen für Menschen“. Auch „Desperate Housewife“ **Eva Longoria** würde Pasenau ja gerne am Main begrüßen. „Wenn ich einen Sponsor für ihren Flug finde.“ Und **Larry Hagman** dürfte gerne

kommen. „Wenn er seine private Europareise unternimmt.“ Wenn, ja wenn. Musikalischer Stargast ist diesmal **Bonnie Tyler**, die mit Songs wie „It’s a Heartache“ den 2300 Ballgästen einheizen soll. 70 Prozent der rund 800 Karten im Parkett seien verkauft, betont er und will von Krise nichts hören. Kaum zu glauben: Die Nachfrage sei sogar höher als in den vergangenen Jahren.